



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0835)

Stuttgart, 20.10.2022

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Die FVA ist dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) nachgeordnet. Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung auf wissenschaftlicher Basis beizutragen. Mit einem interdisziplinären Team aus über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Themen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung Waldnaturschutz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Dienstposten als

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (w/m/d)

für die Unterstützung im Arbeitsbereich Natura 2000 befristet bis 31.12.2024 in Teilzeit mit 50% zu besetzen. Der Dienort ist Freiburg.

Im Arbeitsbereich Natura 2000 der Abteilung Waldnaturschutz werden an der Schnittstelle von Forschung, (Forst-) Betrieb und Verwaltung Konzepte und Verfahren für eine effektive Umsetzung des europäischen Naturschutzrechtes im Wald entwickelt und in der praktischen Umsetzung in allen Waldbesitzarten begleitet. Wesentliche Erfolgsfaktoren sind intensive Abstimmungen mit Forst- und Naturschutzverwaltung auf allen Ebenen sowie Greniarbeit auch über die Landesgrenzen hinweg.



charta der **vielfalt**

UNTERZEICHNET

Die Beschäftigung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen unter Eingruppierung in Entgeltgruppe 10 TV-L.

Der Dienstposten umfasst insbesondere folgende Aufgaben

Selbstständige Bearbeitung bzw. fallweise Unterstützung bei folgenden Themenschwerpunkten:

- Weiterentwicklung, Begleitung und Schulung von Artenschutzkonzepten (Alt- und Totholzkonzept, Gelbbauchunke)
 - Erarbeiten und Durchführung einer Schulungskonzeption zu einem „Natura 2000-Gebietsmanagement Wald“
 - Fallweise Beratung der Waldbesitzenden und Forstbehörden zur Umsetzung der FFH-Richtlinie und der Vogelschutzrichtlinie, insbesondere zu Natura 2000 und zum strengen Artenschutz
 - Erarbeiten von naturschutzfachlichen Praxishilfen für eine Natura 2000-konforme Waldbewirtschaftung
 - Durchführung des FFH-Monitorings zu den Waldlebensraumtypen nach Art. 11 FFH-RL und Erarbeitung eines forstlichen Beitrages (unter Einbeziehung der Ergebnisse der Bundeswaldinventur) zum FFH-Bericht nach Art. 17 FFH-RL
 - Entwicklung eines Insektenmonitorings im Wald
 - Ausschreibung und Betreuung von Werk- und Dienstleistungsverträgen, z. B. zur Durchführung von Natura 2000-Artenkartierungen für die Erstellung von Natura 2000-Managementplänen und die Aufnahme der FFH-Stichproben
 - Erarbeitung der MAP-Fortschreibungskonzeption durch die LUBW
 - Weiterentwicklung der Gesamtkonzeption Waldnaturschutz
 - Entwurf und Einstellen von Online-Unterlagen für das Intra- und Internetangebot der FVA
 - Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen und Fachvorträgen
- Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Forstwirtschaft / Forstwissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs in einer für die auszu-

- übende Tätigkeit qualifizierenden Fachrichtung mit Diplom (FH) oder Bachelor. Die Akkreditierung des Studiengangs ist in der Bewerbung nachzuweisen.
- Erfahrungen zu den europäischen Naturschutzrichtlinien und Guidelines, vor allem auch im Hinblick auf ihre Umsetzung im Wald aller Besitzarten sowie in der Erstellung des FFH-Berichtes nach Art. 17 FFH-RL
- Erfahrungen in der Kartierung von Arten und Biotopen
- Erfahrungen in der Entwicklung von naturschutzfachlichen Konzeptionen
- Erfahrungen in der Organisation und Durchführung von Schulungen und Fachtagungen
- Erfahrungen mit der Ausschreibung von Werkverträgen nach § 9 UVgO und VOL/B
- Gute Kenntnisse in der Anwendung von GIS-Systemen und Datenhaltung (v.a. ArcGIS, Access-DB)
- Gute Kenntnisse in den Office-Standardprogrammen
- Gute Kenntnisse des europäischen und deutschen Naturschutzrechtes
- Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Gute Englischkenntnisse (insbesondere auch im fachlichen Kontext von Natura 2000)
- Sicheres Auftreten, insbesondere auch bei externen Partnern und in einem forst- und naturschutzpolitischen Umfeld
- Ausgeprägte Kommunikationsfreude, Kooperationsbereitschaft und Teamgeist
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Arbeitsfreude, Eigeninitiative sowie Einsatzbereitschaft und ein hohes Maß an Belastbarkeit
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen und Außendiensttätigkeit
- Führerschein der Klasse B (bitte in der Bewerbung nachweisen)

Von Vorteil sind:

- Publikationen zum Themenfeld Natura 2000
- Gute Vernetzung mit den für Natura 2000 relevanten nationalen Stellen
- Gute Artenkenntnisse und Erfahrungen mit der Durchführung von Gruppenarbeit

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten sowie Homeoffice verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte.

Ihre Mobilität wird mit dem JobTicket BW unterstützt.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilen Ihnen gerne Herr Dr. Jörg Kleinschmit (Abteilungsleitung) Tel.: 0761- 4018 318 joerg.kleinschmit@forst.bwl.de und Herr Andreas Schabel (Arbeitsbereichsleitung) Tel.: 0761- 4018 168 andreas.schabel@forst.bwl.de.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis spätestens **10.11.2022 unter Angabe der Kennziffer VNR 0835/FVA/4249** per E-Mail (bitte im pdf-Format, max. 3 MB) an bewerbungen@mlr.bwl.de. Bitte geben Sie die Kennziffer sowie Ihren Namen unbedingt auch im Betreff Ihrer E-Mail an (Name, Vorname_Kennziffer).

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/datenschutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez. Rüdiger Wegner
Leiter des Personalreferats